

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Der siebente Buß=Psalm

Hör mein Gebet du frommer Gott

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
211 / 24

Wilhelm Bäumer, II / S. 387, 330

— " — , III / S. 62;

Philipp Wackernagel, V / Nr. 1337;

1. Hör mein Gebet du frommer Gott, * vernimm
mein Flehen in der Not, * ich bitt o Herr in diesem
Leid * durch deine Selbst-Gerechtigkeit, * durch deine
Wahrheit fester Treu * hör mich, hab Acht auf mein
Geschrei.

2. Halt nicht Gericht mit deinem Knecht, * denn
vor dir ist kein Mensch gerecht; * der Feind mit
giftigbitterm Mut * auf mein Seel heftig dringen
thut, * und hat auch schier durch seine Macht * mein
Leben gar in Staub gebracht.

3. Er hat fürwahr elendiglich * in Finsterniß
gedrungen mich, * da lieg ich jämmerlich allein, * als
die vorlängs gestorben sein, * daß mein Geist in mir
dieser Frist * für Ohnmacht schier verzehret ist.

4. Mein Herz im Leib ist Schrecken voll, * weiß
nicht wohin sichs wenden soll. * Ich dacht bei mir in
meinem Sinn * der alten Tag von Anbeginn, * er-
wog all deine That behend, * sah an die Werke
deiner Händ.

5. Darauf hab ich mit ganzer Gier * mein Händ
hinauf gestreckt zu dir; * wie dürrem Erdreich seiner
Art * nach Regen thut verlangen hart, * also ver-
langet meine Seel, * hat Durst nach deiner Gnaden
Quell.

6. Herr mach dich auf in aller Eil, * erhöre mich
ohn' lange Weil; * denn mein Geist ist verschmachtet
schier, * ach fehr dein Antlitz nicht von mir, * sonst
werd ich gleich den Todten sein, * die zu der Gruben
fahren ein.

7. Laß früh dein Gnad anhören mich, * denn
mein Vertrauen steht auf dich; * den rechten Weg
Herr zeige mir, * darauf ich gehen soll vor dir, * denn
meine Seele dieser Frist * zu dir mein Gott er-
hoben ist.

8. Erlöse mich mit starker Hand * von meinen
Feinden in dem Land; * denn ich zu dir in aller

Fahr * hab meine Zuflucht immerdar; * Lehr mich
wohl thun den Willen dein, * denn du bist ja mein
Gott allein.

9. Dein guter Geist, das bitt ich dich, * auf
rechter Bahn geleite mich, * erquicke meine Seel in
mir * durch deinen Namen heilger Zier, * und führe
sie aus allem Leid * in deiner Selbst-Gerechtigkeit.

10. Zerstreu meine Feind im Land * nach deiner
Güte wohlbekannt; * bring sie all um im Grimmen
dein, * die meiner Seel zuwider sein, * und thun
ihr Leid ohn' Fug und Recht, * denn ich bin ja dein
treuer Knecht. Amen.